

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

159 (4.7.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

No. 159. Freitag den 4. Juli 1834.

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Bilanz auf den 31. December 1833.

Activstand.	Passivstand.
1. Activ-Capitalien.	1. Erarguthhaben der Mitgl.: Diese
a) badische 4 pCt. Rentenscheine 1,000 fl. — fr.	haben eingelegt, nebst gutgeschrie-
b) kurfürstl. Leining'sche 4 pCt. Oblig. 1,200 „ — „	benen Zinsen 52,601 fl. 22 fr.
c) „ Salm'sche desgl. 5,000 „ — „	zurückempfangen 1,656 „ 10 „
d) auf gerichtl. Psdurl. zu 4½ pCt. 32,300 „ — „	es haben also 978 Mitgl. noch zu
e) auf Faustpfand-Verträge	fordern 50,945 fl. 12 fr.
zu 4 pCt. 6,930 fl. 57 fr.	2. Der im Jahre 1833 gewonnene
„ 4½ pCt. 1,600 „ — „	und zur Reserve dienende Ueber-
„ 5 pCt. 500 „ — „	schuß beträgt 478 „ 40 „
9,030 „ 57 „	
48,530 „ 57 „	
2. Zinsraten auf vorstehende Kapita-	
lialien bis ult. December 1833 777 „ 50 „	
3. Kassen-Vorrath 2,115 „ 5 „	
51,423 „ 52 „	51,423 fl. 52 fr.

Mitglieder-Zahl.

Eingetreten auf 1. Januar 1833	864
„ 1. Juli	145
1,009	
Ausgetreten im Laufe des Jahres	32
977	
Hierzu neu eingetreten auf 1. Januar 1834	253
1,230	

Karlsruhe den 11. März 1834.

Von Seiten des Verwaltungs-Raths.

Der Vorstand: Der Cassier: Der Sekretär:

E. Scholl. Bärge. E. Rau.

Die Richtigkeit dieses Rechnungs-Auszuges und der aufgestellten Bilanz beurkunden mit dem Bemerkten, daß nach dem vorliegenden Protokoll vom 4. Januar 1834, bei dem von drei Ausschussmitgliedern vorgenommenen Sturz, sämtliche Kapital-urkunden sich richtig vorgefunden haben, auch daß die Rechnung selbst gehörig geprüft und abgehört worden seye.

Von Seiten des Ausschusses.

Der Obmann: Die mit der Revision beauftragten Mitglieder:

Baumgärtner. E. G. Eisenlohr. E. Clausing.

Indem vorstehender Abschluß der ersten Rechnung, welcher den Gesellschaftsmitgliedern selbst schon in dem Rechenschaftsbericht mitgetheilt wurde, hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, fügen wir demselben noch folgendes bei:

1) Das Sparguthaben der Mitglieder hat sich bis Ende Juni 1834 erhöht auf die Summe von	70,184 fl. 30 kr.
2) An der Zahl der Mitglieder von	1230
sind indessen abgegangen	30
Rest	1200
auf 1. Juli d. J. sind aber neue Mitglieder eingetreten	142
die Gesellschaft besteht also jetzt aus	1342 Mitgliedern.

Karlsruhe den 2. Juli 1834.

Der Vorstand.

E. Scholl.

vdt. Rau, Secretär.

Berichtigung.

Nro. 4362. In der Karlsruher Zeitung vom 14. vor. Mon. Nro. 163. pag. 1440. Spalte 2. hat der Handelsmann E. A. Braunwarth von hier als Hauptagent der Azienda Assescuratrice in Triest bekannt gemacht:

„daß man Mobilienvermögen in Häusern u. bei ihm versichern könne.“

Diese Anzeige beziehungsweise Einladung ist unrichtig, denn das Großherzogl. Hochpreisliche Ministerium des Innern hat dem Agenten dieser Gesellschaft keine andere Bewilligung gegeben, als gegen die Gefahr transportirt werdender Kaufmannsgüter zu Wasser und Land zu versichern.

Welche Bewilligung die versuchte Erweiterung nicht nehmen kann.

Karlsruhe den 3. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Warnung.

Nro. 4363. Die Militärschieß-Übungen beginnen Morgen zwischen hier und Durlach zunächst dem Gaisenein.

Der Weg zu diesem Gaisenein kann schon ohne Lebensgefahr nicht begangen werden.

Karlsruhe den 3. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.] Vor dem Ruppurrerthor im 3ten Gewann ist $\frac{1}{4}$ Garten aus freier Hand zu verkaufen. In der kleinen Spitalstraße Nro. 6. das Nähere.

(2) Weiertheim. [Hausverkauf.] Ignaz Bohner d. A. ist gesonnen, seine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Gemüß- und Grasgarten nächst dem Badhause aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Allen fallige Liebhaber wollen sich gefälligst an den Verkäufer selbst wenden.

Weiertheim den 29. Juni 1834.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel Nro. 17. ist im obern Stock ein hübsch tapazirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten, das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfragen.

Lange Straße Nro. 38. sind zu vermieten, zu ebener Erde 4 Zimmer, Küche u. ohne Möbel zu einer Handlung geeignet. Im 2. Stock 6 Zimmer und Küche mit Möbel nebst den nöthigen Localitäten, und sogleich zu beziehen.

In der Liceumsstraße No. 1. sind 2 tapezirte Zimmer mit 3 Fenstern auf die Straße gehend im 1. Stock ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vergeben.

In der Schloßstraße No. 28. ist im 3. Stock ein Logis zu vermie then, bestehend in 3 Zimmer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 17. sind 2 Zimmern nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel und in der alten Kreuzstraße No. 3. ein Zimmer mit Möbel zu vermieten; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist ein Logis im obern Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. October und im nehmlichen Haus sind 2 hübsch tapezirte Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; das Nähere ist im Hinterhause im 2. Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 27. ist ein Logis mit 6 Zimmer, Alkof und 3 Mansartenzimmer nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. October zu beziehen.

In der Liceumsstraße No. 2 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis nebst Waschhaus zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Am Eck der langen- und Kronenstraße No. 26. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz Antheil am Waschhaus nebst Speicher und kann den 23. October bezogen werden.

In einem der schönsten Theile der Stadt ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Bedientenzimmer nebst Magdkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, von heute an bis zum 23. October täglich zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im innern Zirkel No. 28. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 8. ist auf den 23. Juli d. J. ein Logis von 6 Zimmern und im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör und Stallung zu 4 Pferden zu vermieten.

Bei Kaufmann Gust. W. Müller, am Eck der Adler- und Zähringerstraße sind auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten.

In der langen Straße No. 100. bei Kupferschmidt Exleben ist der 2. Stock auf den 23. October zu verleihen.

Auf den 23. Octbr. ist in der langen Straße No. 118. B. auf der Sommerseite nächst der Waldstraße der 2. Stock, bestehend in 4 neu hergestellten geräumigen Zimmern, 1 schönes Mansartenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzlage, Waschhaus ic. an eine stille Familie zu vermieten.

Im Gasthaus zum Geist ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzböcken, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein schöner Laden nebst 2—6 Zimmern, auch Werkstätte ic. oder ein Logis von 4 Zimmern im untern oder auch im mittlern Stock, sogleich oder auf October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Bei Schneidermeister Schneider, in der Erbprinzenstraße No. 25. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, eine Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Ein möbliertes Zimmer ist, Stephanienstraße No. 19. im 2. Stock, zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 4. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße No. 18. bei Schreinermeister Jakob Wagner ist im untern Stock ein Logis an ledige Herrn zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 2. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 34. ist ein Logis von 5 bis 8 Zimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, auch kann Stalung und Chaisenremise dazu gegeben werden; auch ist daselbst ein einzelnes mit Bett und Möbel versehenes Zimmer zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind vom 1. Anlauf an 3000 fl. auf gerichtliche Hypothek zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 22. liegen 200 fl.

Pfleggeld, gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Folgende gerichtliche Verlags-scheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen von

1000 fl. à 4½ pCt. aus dem B. Amt Säckingen.

1000 fl. à 4 pCt. " " "

700 fl. à 4 pCt. " " " Vorberg.

800 fl. à 4 pCt. " " "

700 fl. à 4 pCt. " " "

1250 fl. à 4 pCt. " " " Tauber-Wi-

1550 fl. à 4 pCt. " " " Schöffsheim.

mit doppeltem und 3fachem Verkauf sind wieder eingegangen und liegen zu gefälliger Einsicht bei

C. A. Braunwarth,

Spitalstraße No. 34.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Jede Woche erhalte ich frische Zufuhr von Rip-

poltsauer Mineralwasser, wovon die Flasche zu 6 kr. ohne Glas abgebe; bei Parthien billiger. C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige. u. Empfehlung.] Durch meine erst kürzlich schöne und bequem eingerichtete Hofwirthschaft finde ich mich veranlaßt, bekannt zu machen, daß ich erst vor einigen Tagen eine Sendung vorzügliches Bamberger Lagerbier erhalten habe, und solches verzapfe den Schoppen zu 4 kr. so wie auch vorzügliches Heidelberger Lagerbier den Schoppen zu 2½ kr. ferner vorzügliches Jungbier den Schoppen zu 2 kr. nebst gutem Krug- und Bouteillenbier.

H. Drechsler, Bierbrauer,
Ludwigsplatz No. 57.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße No. 108. ist ein Klavier mit 5 Oktaven um billigen Preis zu verkaufen.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Koch, Part. v. Rastatt. Hr. Boule, Kaufm. von Altenseld. Hr. von Zimmermann, Englischer Rittmeister v. Baden. Hr. Schacht, Kaufm. v. Kennerp. Hr. Wahl, Kfm. von Paris.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von Bernsdorff aus Mecklenburg. Hr. Jauris-Got, Part. von Paris. Hr. Honold, Part. von da. Hr. Perret, Part. von Frankfurt. Mad. Koch von da. Hr. Hutschinson, Rentier v. London. Hr. van dem Bergh, Rentier von Rotterdam. Hr. Percy mit Familie aus England. Hr. Diez, Hofrath mit Familie von Dresden. Frau Gräfin v. Pont-Bellanger aus Frankreich. Hr. von Salmon, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Devrie, Major mit Tochter aus Schottland. Hr. Sachmann, Part. mit Gattin von Brüssel. Hr. Reclaire, Part. von Namur.

Im Erbprinzen. Hr. von Dahmen, Geh. Rath und Regierungsdirector von Mannheim. Mad. Wolff von Freiburg. Hr. Schuldt, Part. von Hamburg. Hr. Meißner, Part. von Lübeck. Frhr. von Epylen Hartenstein, Fürstl. Thurn und Tarischer Hof- und General-Postdirections-Rath von Frankfurt. Hr. Grab, Postrath daher. Madame Renker mit Tochter von Speyer. Hr. de l'Isle mit Fam. aus Frankreich. Hr. von St. Vincent, Offizier von da. Fräul. Ehrhardt von Freiburg. Hr. Deimling, Part. mit Fam. von Lahr. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Colletti, Doctor von Besfort. Hr. Lappottelest, Part. daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Wagner, Part. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Metzger, Kfm. von Freiburg. Hr. Duncker, Kfm. mit Fam. von Cassel. Hr. Grünmüller, Fabrikhaber von Nagen. Hr. Beer, Fabrikhaber von Luneville.

Mad. Baumann von Laverne. Mad. Hache von Frankfurt. Fräul. Baumann von Saverne. Herr Heit, Kfm. von Worms. Madame Baumann von Frankfurt. Hr. Kurz, Apotheker von Worms. Hr. Bachalts, Capitain mit Gattin von London. Frhr. von Lunelle, Oberstlieutenant von Genf. Mad. Conrade mit Tochter von Straßburg. Hr. Lauth, Fabrikhaber von Straßburg. Hr. Dichtl, Priester aus Böhmen. Hr. Köppel, daher. Hr. Imhoff, Kaufm. von Basel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mülfemann, Kfm. von Anstadt. Hr. Krieger, Part. daher. Hr. Schingle, Lehrer von Luxemburg. Hr. Klarell, Student aus Frankreich. Hr. Strauß, Kfm. von Heidelberg. Hr. Heim, Kfm. von Lahr.

Im römischen Kaiser. Herr Neff, Part. von Amsterdam. Mad. Maier v. Candel. Hr. Wagner, Juwelier von Cölln.

Im Sähringer Hof. Hr. Elbers, Kfm. v. Manjoie. Hr. Jung, Part. von Speyer. Hr. Geys erhaas, Accisor von Rusloch. Hr. Würth, Hofrath von Jungenaue. Hr. v. Vincenti, Offizier v. Landau. Hr. Häring, Regimentsquartiermeister daher. Hr. Schölzer, Secretär mit Familie von Stuttgart. Hr. von Beckrath, Kaufm. v. Grefeld.

In Privathäusern.

Bei Hrn. General-Auditor Baumgärtner: Fräul. Holzmann von Freiburg. — Bei Hrn. Premierlieutenant von Böcklin: Frau Hofgerichtsräthin Merk mit Tochter von Freiburg. — Bei Hrn. Ministerial-Sekretair Baurittel: Fräulein Baurittel von Wiesbaden. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Glad: Fräul. Eisenlohr von Rastatt. — Bei Hrn. Fabrikant Kamm: Hr. Boeckh, Fabrikant von Straßburg.

Einpässirt.

Hr. Graf v. Bismark, F. Würt. Gesandter aus den Niederlanden. Hr. Mosbrugger, Hofrath von Constanz. Hr. Graf v. Bernsdorf v. Mecklenburg.